

Familienbefragung 2019 in Stadt und Landkreis Bamberg

Landkreis Bamberg

Auswertung für: **Pommersfelden**



Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

der vorliegende Bericht fasst die Ergebnisse der Familienbefragung für die Gemeinde Pommersfelden zusammen, die die Bildungsbüros von Stadt und Landkreis Bamberg in Zusammenarbeit mit Akteuren der Familienregion Bamberg online im Zeitraum vom 28. Januar bis 17. Februar 2019 durchführten. Insgesamt beteiligten sich mehr als 1.800 Familien.

Die Ergebnisse dienen im Interesse einer kinder- und familienfreundlichen Region nicht nur der Konzeptfortschreibung der Familienbildung und der Frühen Hilfen. Sie sollen auch dazu beitragen, möglichst kleinräumig die Bedarfe der Familien abzubilden, um daraus konkrete Ansätze für zukünftige Planungen und Entwicklungen ableiten zu können. Deshalb veröffentlichen wir neben den Gesamtberichten für Stadt und Landkreis Bamberg auch die Einzelberichte je Gemeinde und Stadtquartier, selbst wenn darin die Stichproben teils recht klein und nicht repräsentativ sein sollten. Um ein Gefühl für die Anliegen der Familien vor Ort zu bekommen, ist jede Stimme wichtig. Ein Vergleich mit den Gesamtberichten deckt womöglich die lokalen Stärken und Bedarfe auf.

Sie haben Fragen zu den hier berichteten Daten und Ergebnissen? Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns!

Ihre Bildungsbüros von Stadt und Landkreis Bamberg

Anzahl der teilnehmenden Familien in Pommersfelden: 26

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Bamberg
Bildungsbüro
Ludwigstraße 23
96052 Bamberg
bildungsbuero@lra-ba.bayern.de

Stadt Bamberg
Bildungsbüro
Untere Sandstraße 34
96049 Bamberg
bildungsbuero@stadt.bamberg.de

Berichterstellung:

Konstantin Kornherr, Peter Reifschneider, Dr. Christian Lorenz, Dr. Ramona Wenzel

Titelbild: Tim Kraaijvanger (pixabay.com)

Bamberg, Mai 2019

GEFÖRDERT VOM

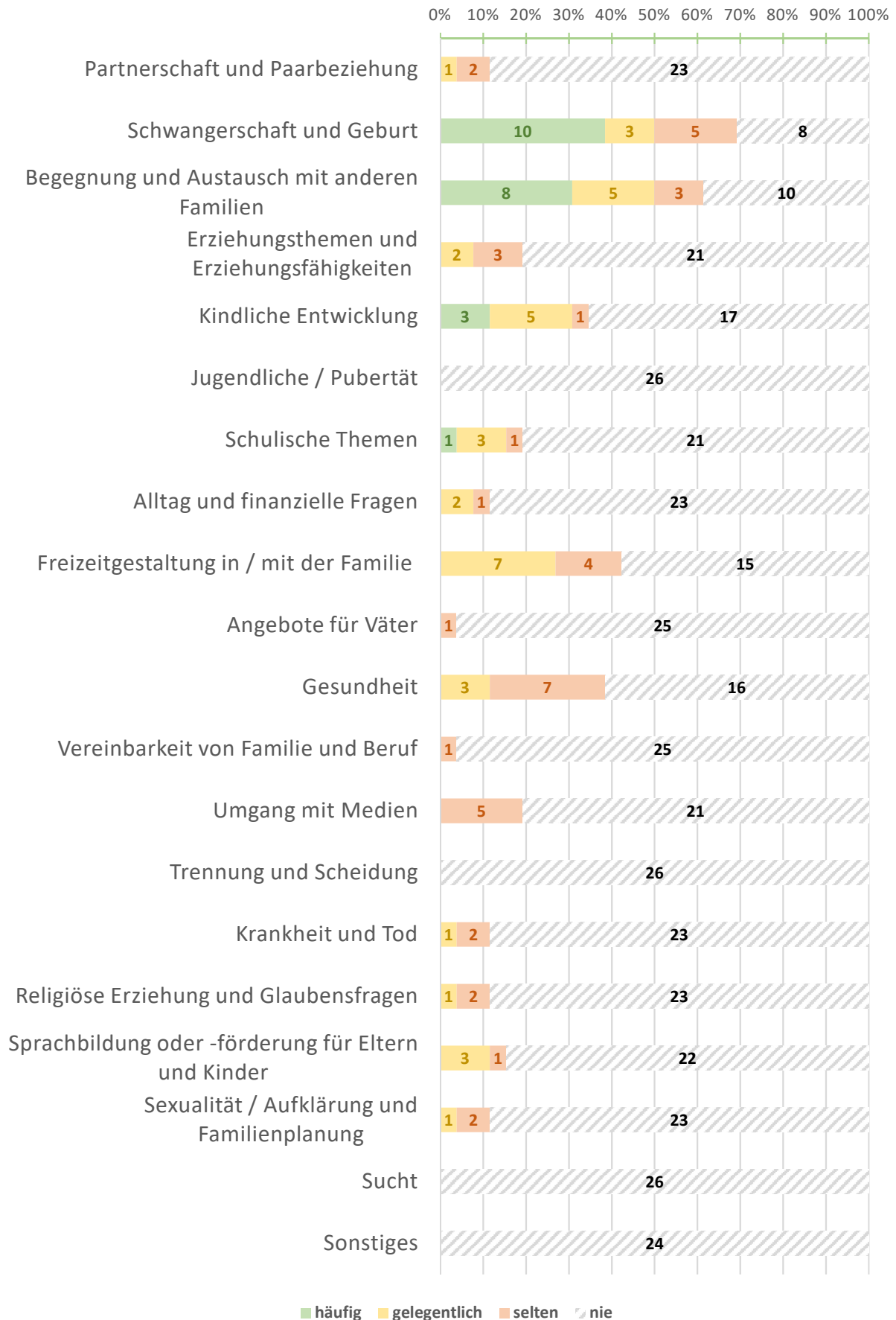


Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zusammen. 
Zukunft.
Gestalten.

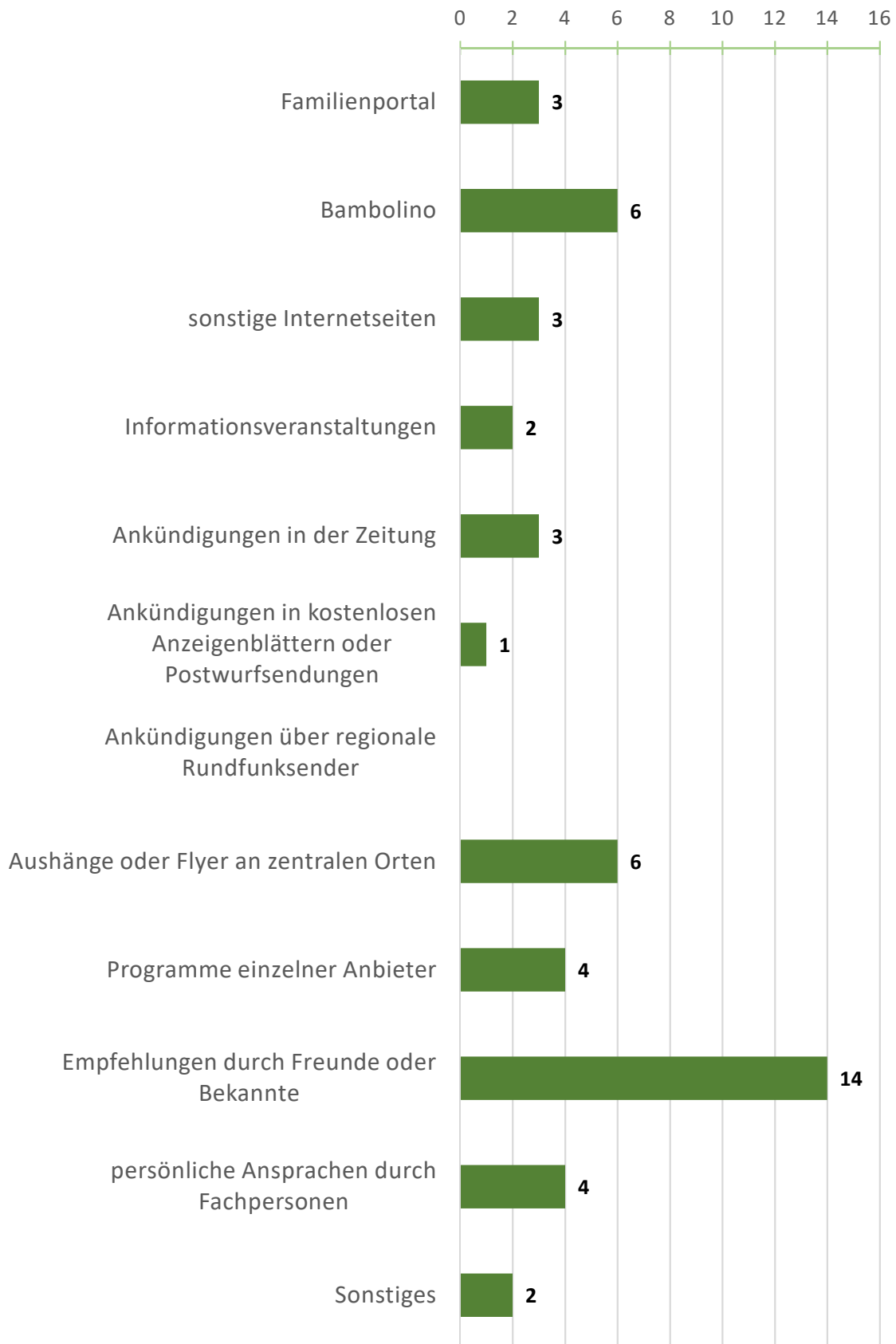
Wie häufig haben Sie schon einmal Angebote der Eltern- und Familienbildung zu folgenden Themen genutzt?



Sonstiges, und zwar:

Wie haben Sie von den Angeboten erfahren, die Sie genutzt haben?

(Mehrfachnennungen möglich)



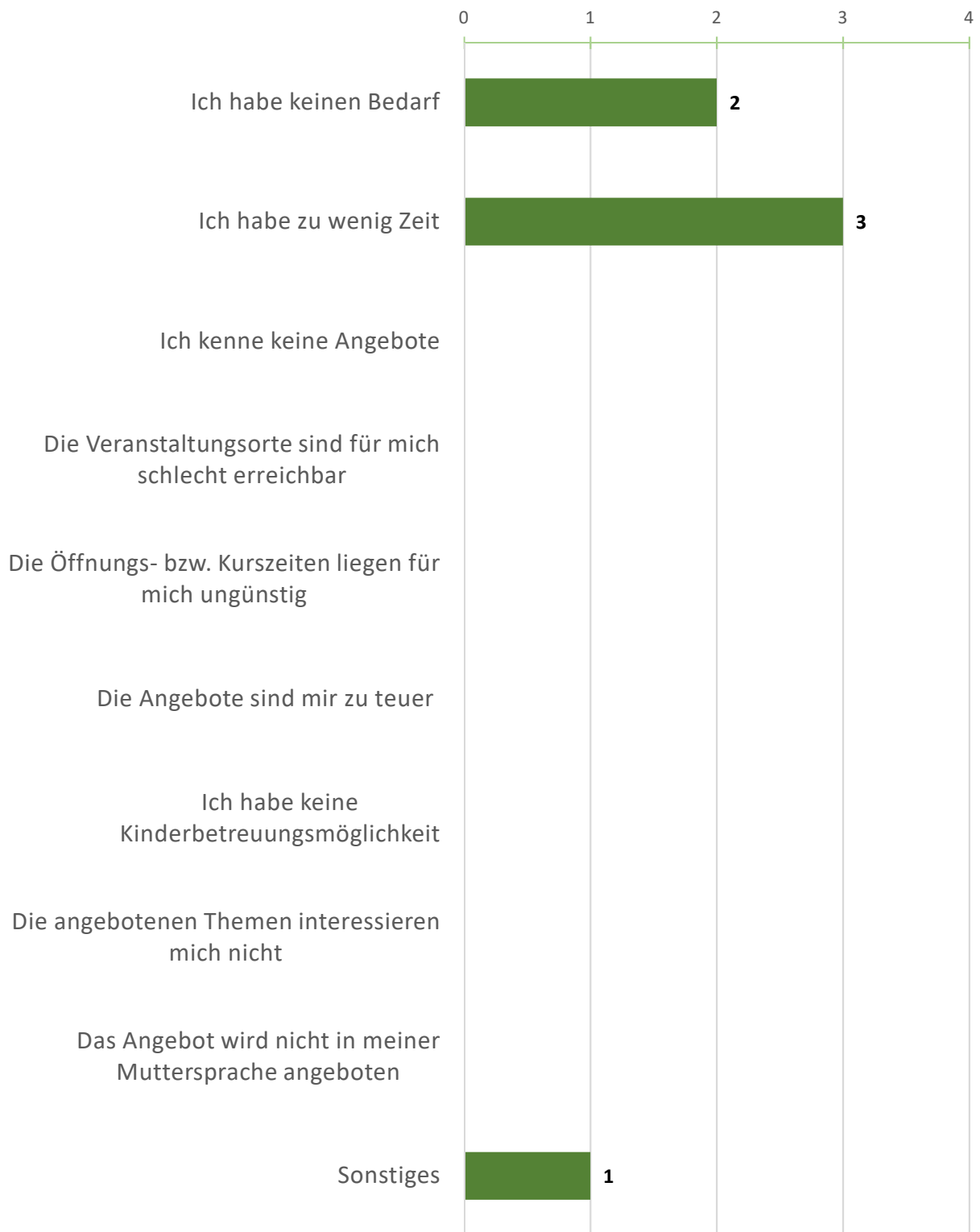
Sonstiges:

Schule

Gemeindeblatt

Welche Gründe gibt bzw. gab es für Sie, Angebote der Eltern- und Familienbildung und der Frühen Hilfen nicht in Anspruch zu nehmen?

(Mehrfachnennungen möglich)

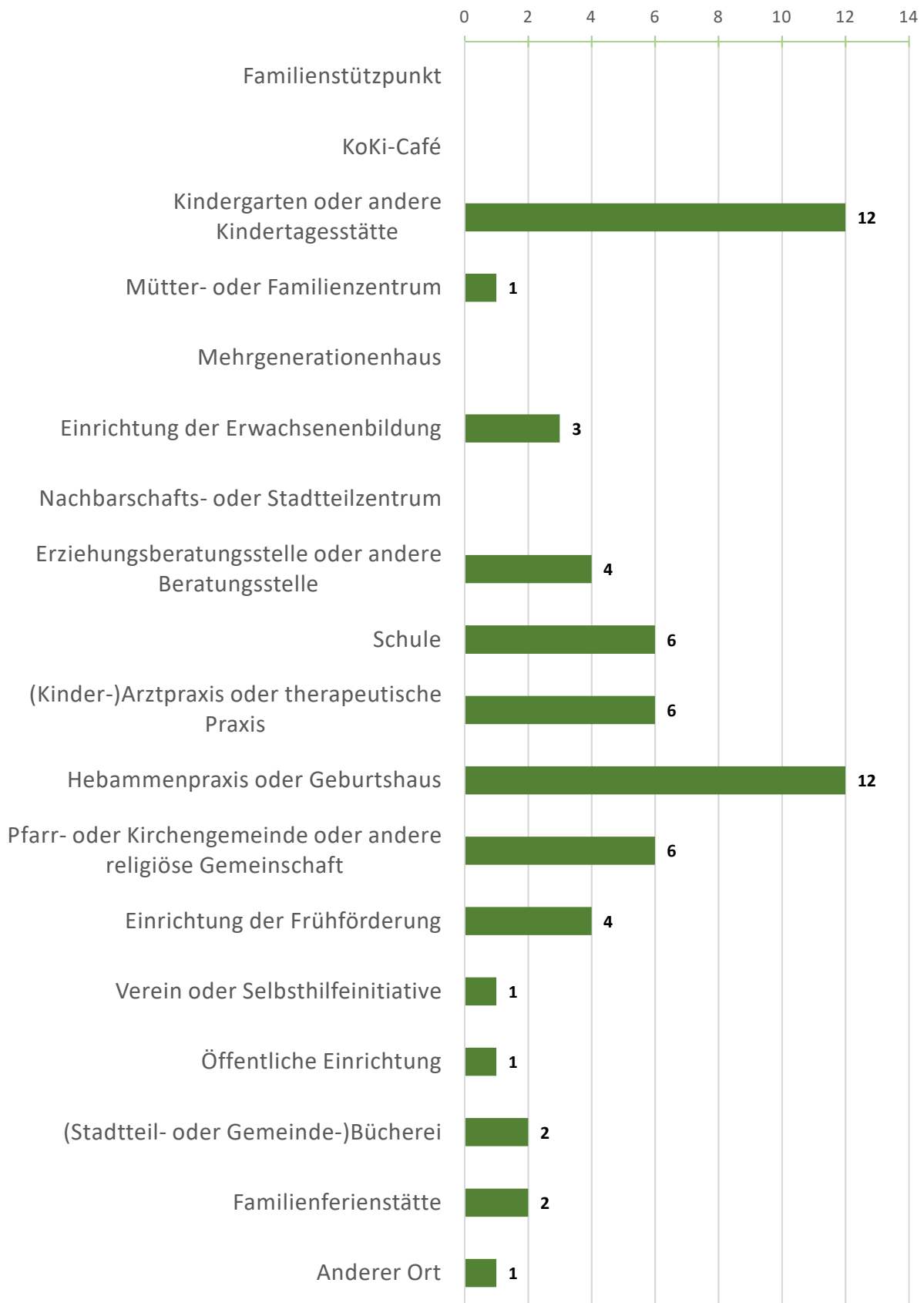


Sonstige Gründe, und zwar:

Einrichtung war uns bis heute unbekannt

Wo haben die Angebote stattgefunden, die Sie bereits besucht haben?

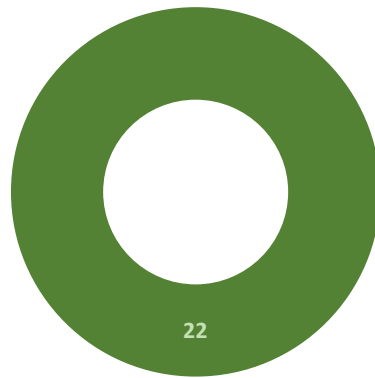
(Mehrfachnennungen möglich)



An einem andere Ort, und zwar:

Keinem

Hätten Sie manche Angebote lieber an einem
anderen Ort wahrgenommen?

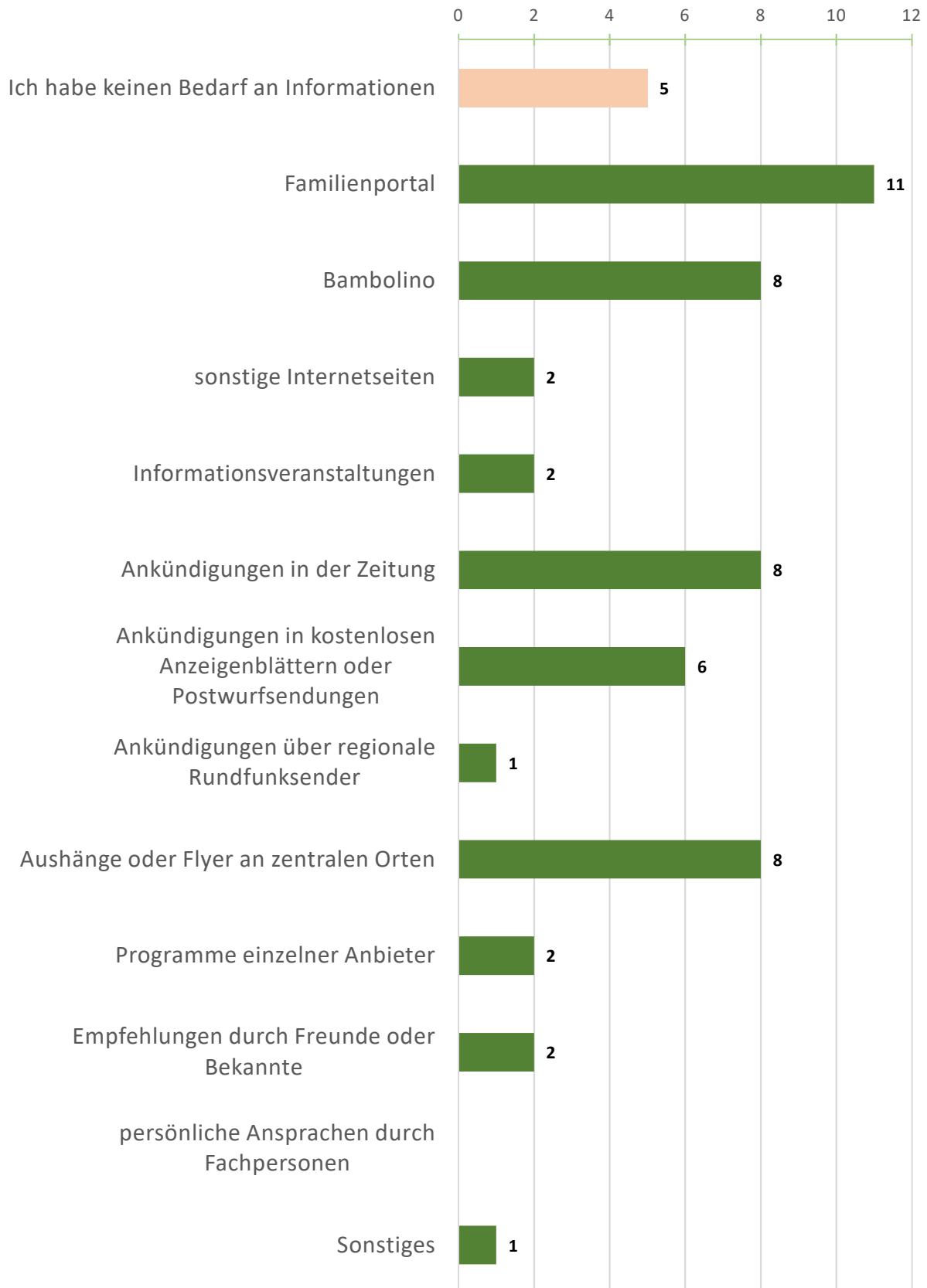


■ nein ■ ja

Wenn ja, welche und wo?

Auf welchem Weg würden Sie am liebsten über Angebote zur Familienbildung und zu den Frühen Hilfen informiert werden?

(Mehrfachnennungen möglich)

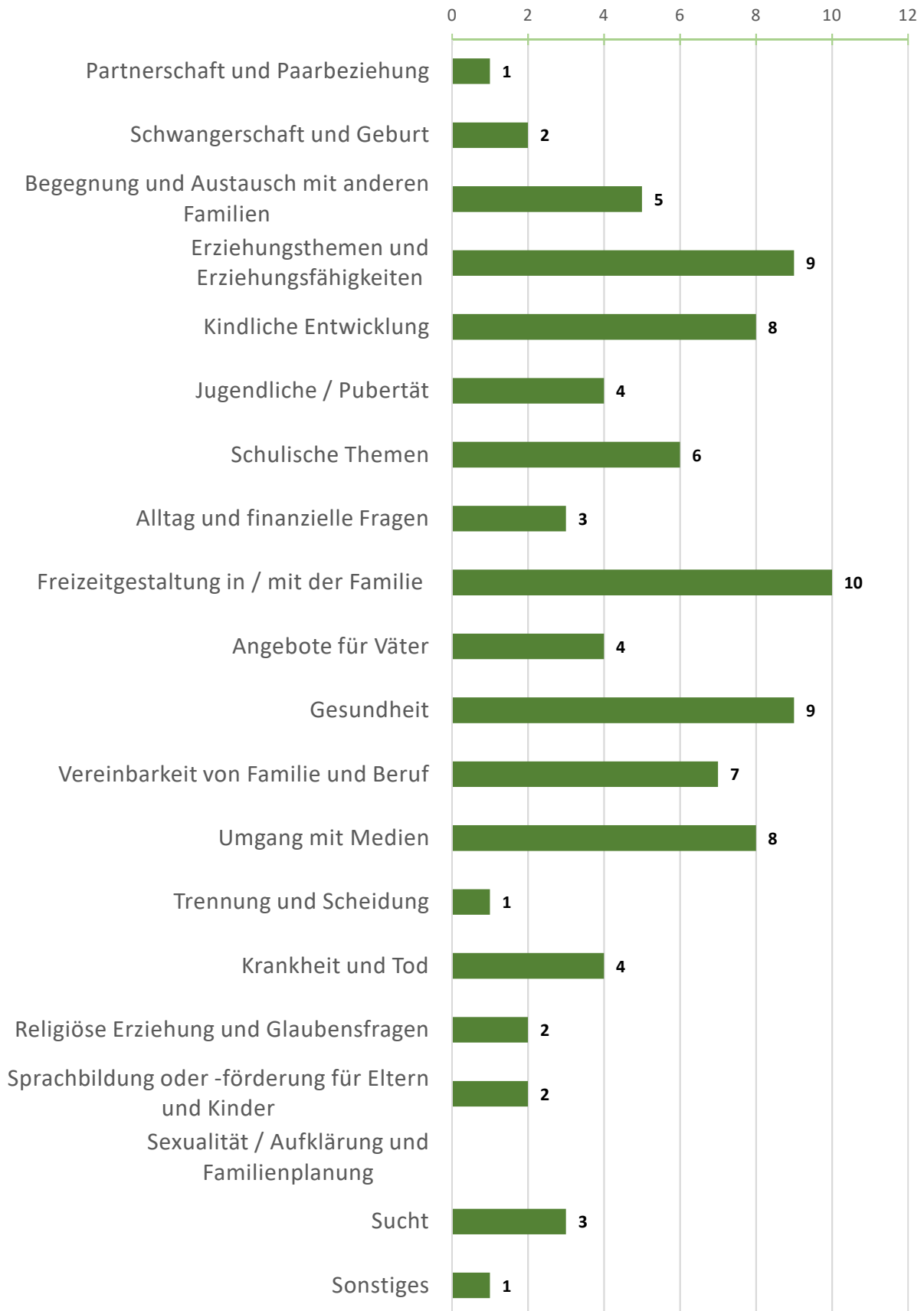


Sonstiges:

Per E-Mail (Newsletter)

Zu welchen Themenbereichen wünschen Sie sich (mehr) Angebote?

(Mehrfachnennungen möglich)

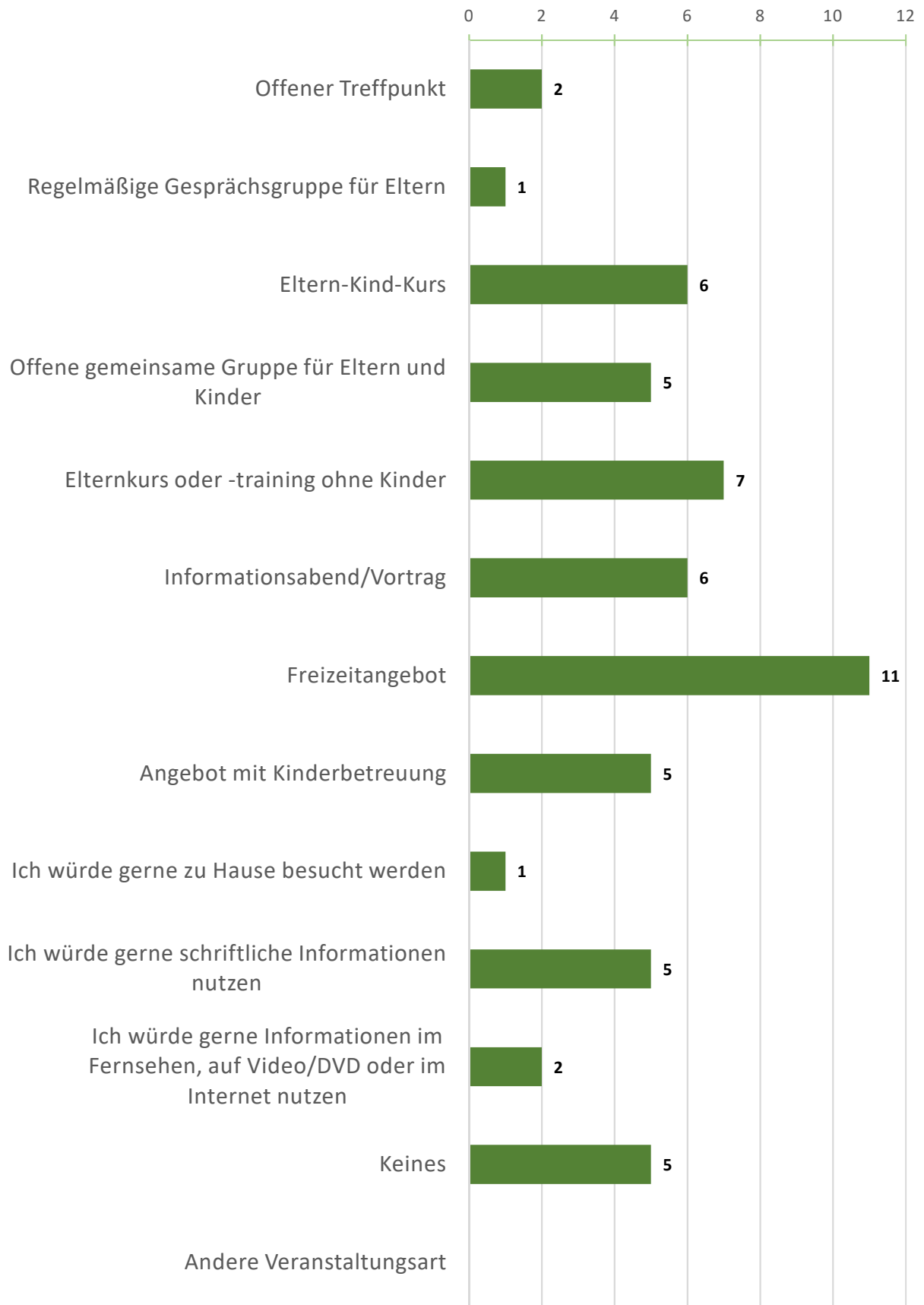


Sonstiges, und zwar:

Keinem

An welcher Art von Angeboten würden Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie am liebsten teilnehmen?

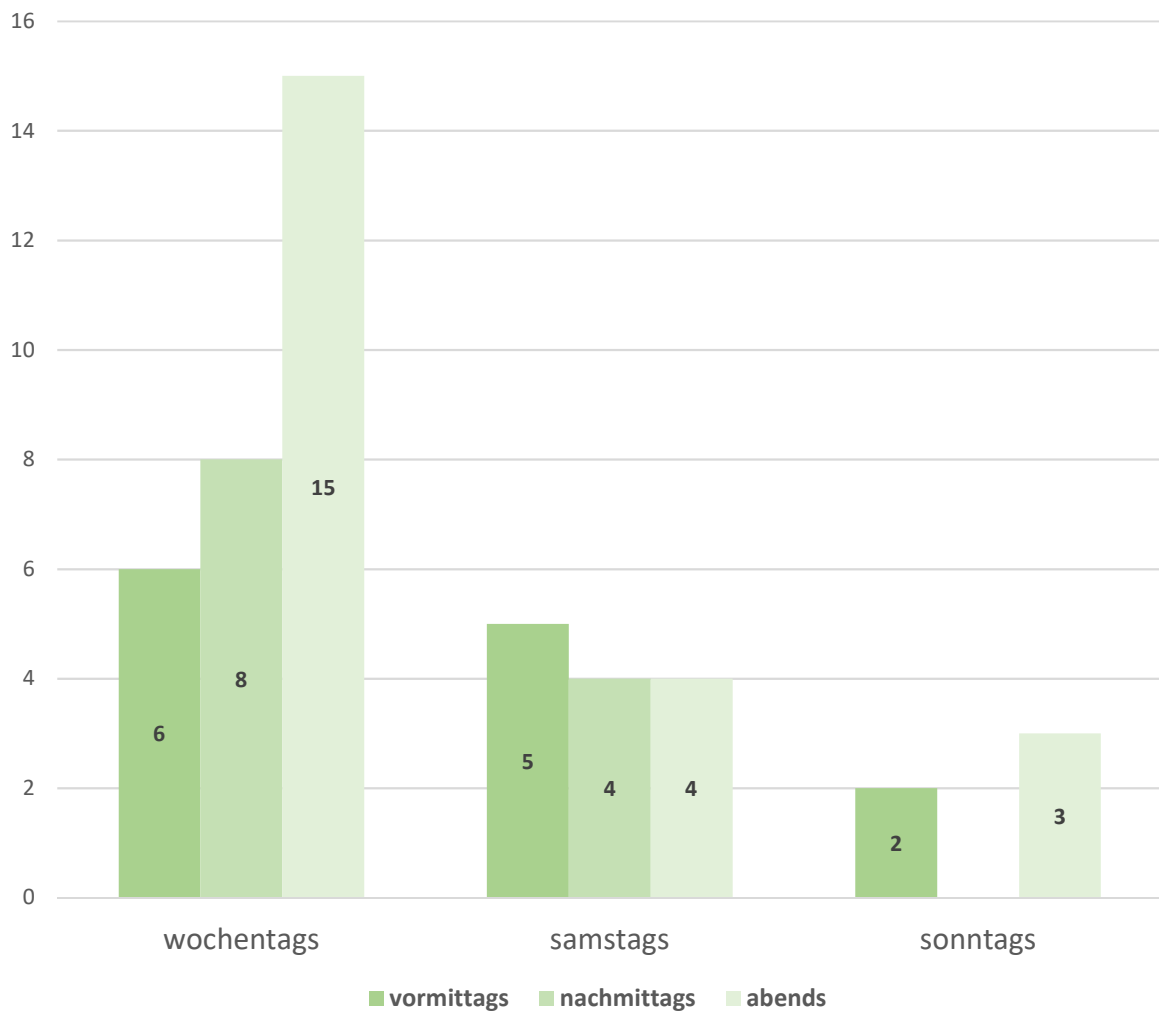
(Mehrfachnennungen möglich)



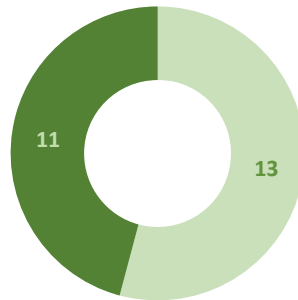
Andere Veranstaltungsart, und zwar:

Wann sollten die Angebote Ihrer Meinung nach stattfinden?

(Mehrfachnennungen möglich)

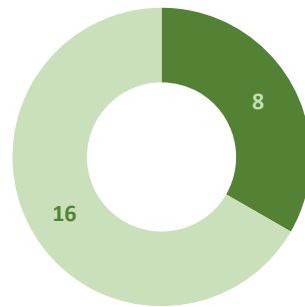


Ein Angebot der Familienbildung / der Frühen Hilfen würde ich nutzen...



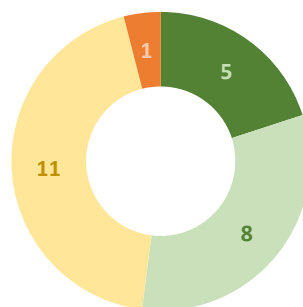
- ...wenn es in meinem Stadtteil/meiner Gemeinde stattfindet
- ...auch wenn ich einen etwas weiteren Anfahrtsweg in Kauf nehmen müsste

Manche Angeboten kosten etwas. Würden Sie für ein Angebot zahlen, wenn es Sie interessiert?



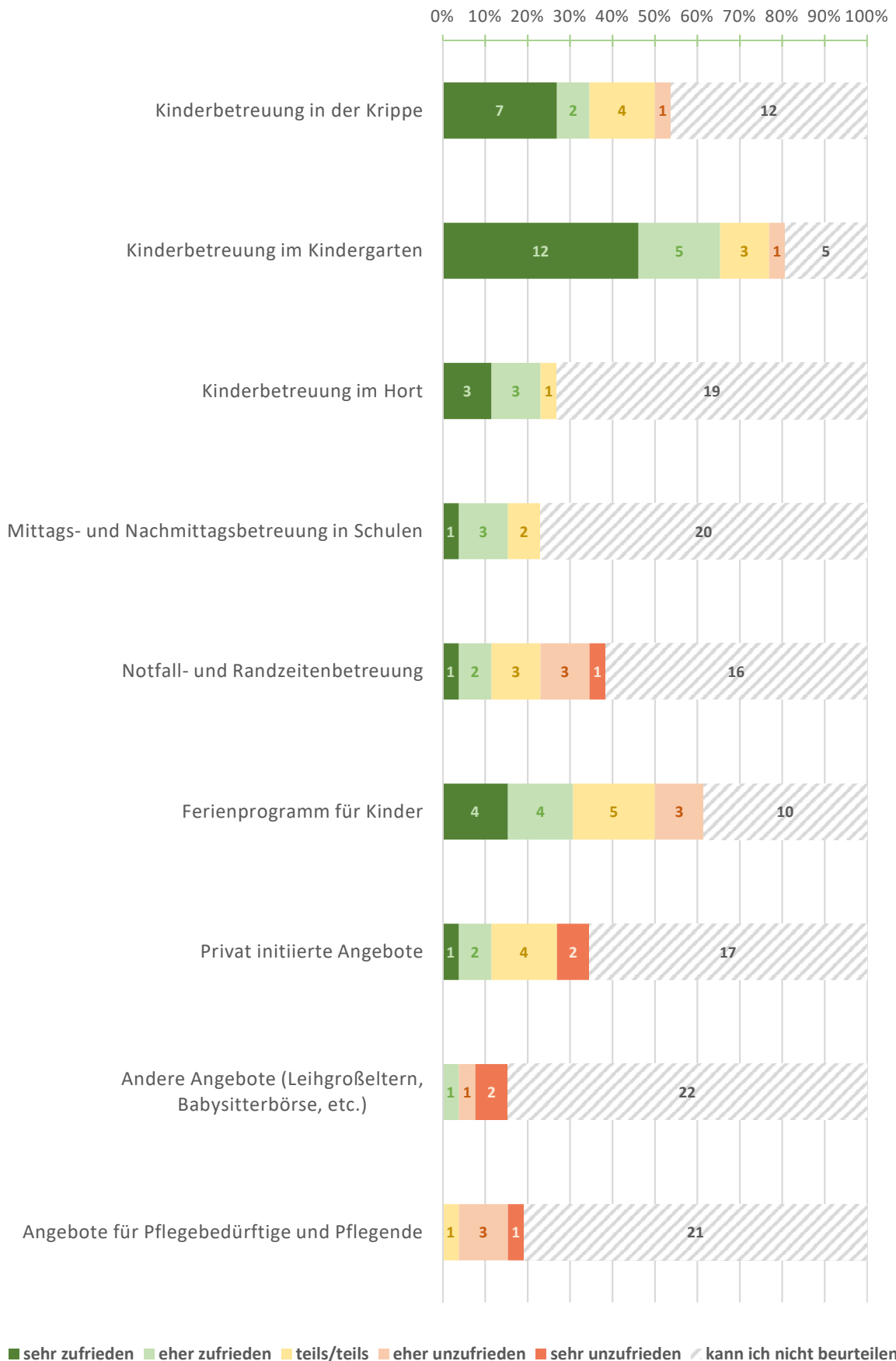
- Ja, ich würde auch einen höheren Beitrag dafür bezahlen.
- Ja, aber ich würde nur einen niedrigen Beitrag dafür bezahlen.
- Nein, ich würde nur Angebote besuchen, wenn sie kostenlos sind.

Wie wichtig sind Ihnen Angebote der Familienbildung im Allgemeinen?

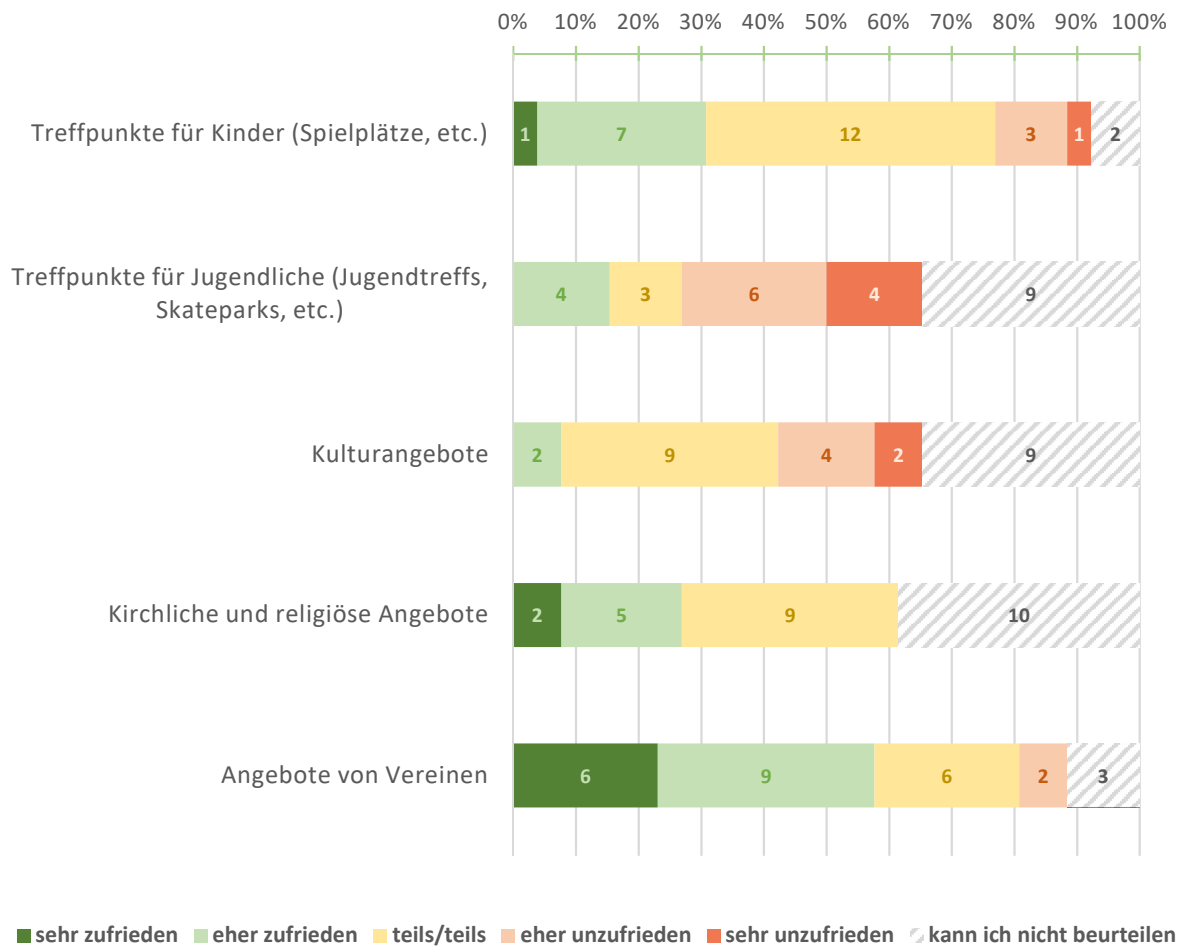


- sehr wichtig
- eher wichtig
- weniger wichtig
- unwichtig

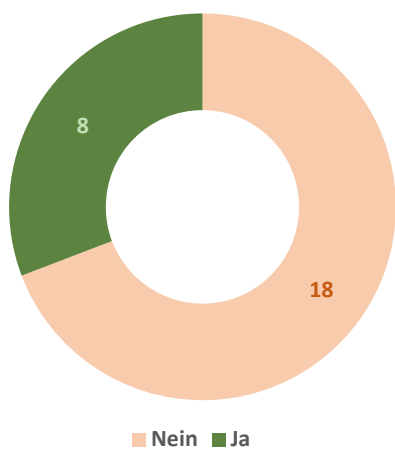
Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuungssituation in Pommersfelden?



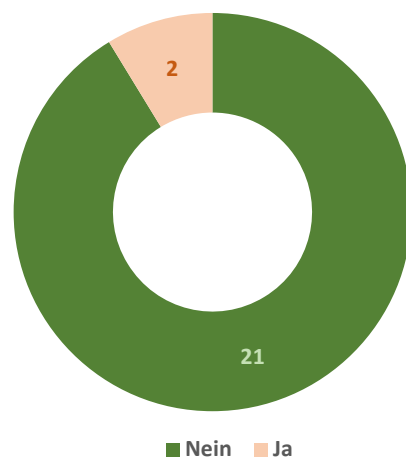
Wie zufrieden sind Sie mit den Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche in Pommersfelden?



Nutzen Sie privat initiierte Angebote für Familien in Pommersfelden?



Fehlen Ihnen Angebote für Familien in Pommersfelden?



Folgende privat initiierte Angebote für Familien werden in Pommersfelden genutzt:

Krabbelgruppe

früher die Krabbelgruppe

Krabbelgruppe

Sporttreffen

z.B. Fussballcamp für Kinder, Kinderfasching

Krabbelgruppe sambach

Sport am Sonntag

Mutter-Kind-Treff

Folgende Angebote für Familien werden in Pommersfelden gewünscht:

Gartenbau

Treffpunkt / Jugendhaus für Kids zwischen 10 und 17 Jahren

Wenn Sie sich drei Dinge für mehr Familienfreundlichkeit in Pommersfelden wünschen könnten - welche Dinge wären das?

Wunsch 1:

Radwege bzw Wege zum spazieren gehen mit Kinderwagen

Bessere Schulbusverbindungen, um die Fahrtzeiten für Kinder gerade im Grundschulalter zu reduzieren.

Sicherer Spielplatz

Keine Anlaufstelle für Jugendliche (Jugendtreffs etc.)

Eine (bessere) Busverbindung nach Bamberg!!! Oft muss man schon froh sein, wenn überhaupt ein Bus nach Bamberg fährt - ob man dann auch wieder nach Hause kommt ist aber fraglich...

Bessere Verbindungen der öffentlichen Verkehrsmittel. Z. B. Busverbindungen in jedes Dorf. JUGENDLICHE die zu einer Ausbildung müssen, müssen von Eltern gebracht werden

Ausbau der Infrastruktur: Wir haben keinen Radweg zwischen den Gemeindedeteilen, keine Linienbus- oder Bahnverbindung!

Eigene Kinderkrippe in Steppach

Anbindung öffentlicher Nahverkehr

Besserer/ größerer Kinderspielplatz

Besseres Fahrradwegenetz innerhalb der Gemeinde schaffen.

Spielplatz erweitern für "größere" Kinder

Mehr Flexibilität in der Kinderkrippe z.b. verlängerung der betreuungszeit wenn man arbeitet. Keine 5tages MUSS Krippe sondern ich als Elternteil suche mir die Zeiten aus in denen ich mein Kind in die Krippe gebe davon abhängig ist meist ja auch das Arbeitsverhältnis

Besseres Angebot von und bei Spielplätzen

Ein Spielplatz bei uns (größter Ortsteil in der Gemeinde, aber kleinster Spielplatz), der auch interessant für größere Kinder ist, oder - noch besser - mit Anbindung an den Sportplatz

Kurse für Kinder unter drei

Abenteuerspielplatz

Bessere Pflege der Spielplätze, z. B. mehrmalige Leerung der Mülltonnen

Wenn Sie sich drei Dinge für mehr Familienfreundlichkeit in Pommersfelden wünschen könnten - welche Dinge wären das?

Wunsch 2:

Bessere Information über Baby bzw Kinder Aktivitäten... Babyschwimmen Krabbelgruppe, Vater Baby Veranstaltungen

Besseres Fuß- und Radwegnetz (innerhalb der Ortsteile und zwischen den einzelnen Ortsteilen) , damit nicht für alle Erledigungen ein Auto benötigt wird, bzw. Kinder auch mal guten Gewissens alleine mit dem Fahrrad fahren lassen kann.

Fahrradwege wären schön (in der Gemeinde gibt es nur einen einzigen!)

Ausbau von Radwegen, oder Bessere Straßen verhältnisse

Ein Jugendtreff, an dem sich Kids treffen können

Mehr Kursangebote für Kinder. NEU ist Trunen (allerdings ohne große Geräte), Tanzen oder ähnliches sollte ebenfalls noch angeboten werden

Anbindung öffentlicher Nahverkehr

Spielplätze ausbauen / herrichten.

Mehr Angebote für Mutter und Kind unter einem Jahr z.b, Sport fuer Mütter mit Kind, Mamafrühstück.bisher gibt es nur die typischen Krabbelgruppen eben wenn das Kind erst ktabbelt und nicht früher.

Mutter Kind Kurse

Angebote für Familienbildung (mit Kind)

Wenn Sie sich drei Dinge für mehr Familienfreundlichkeit in Pommersfelden wünschen könnten - welche Dinge wären das?

Wunsch 3:

Eine Skaterbahn oder Radparkour im Gelände, wo sich die Kids treffen können

Anbindung öffentlicher Nahverkehr

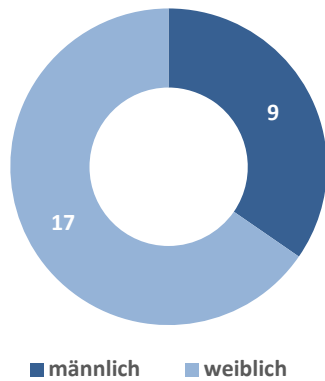
Treffpunkte für Jugendliche schaffen.

L

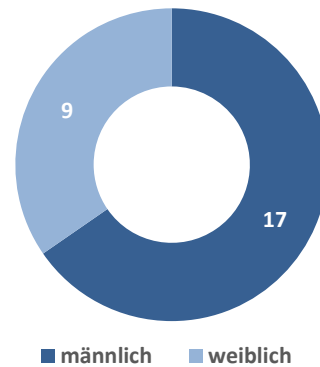
Es fehlen Hebammen an jeder Ecke. Kaum eine möchte noch Geburtsvorbereitung, bzw. Nachsorge machen. Hier wäre Handlungsbedarf.

Soziodemographische Daten der Befragten in Pommersfelden

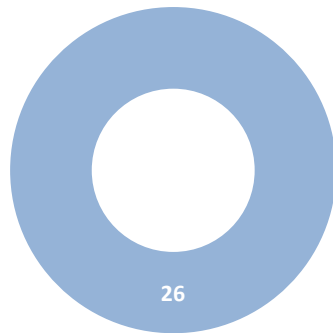
Was ist Ihr Geschlecht?



Was ist das Geschlecht Ihres Partners bzw. Ihrer Partnerin?



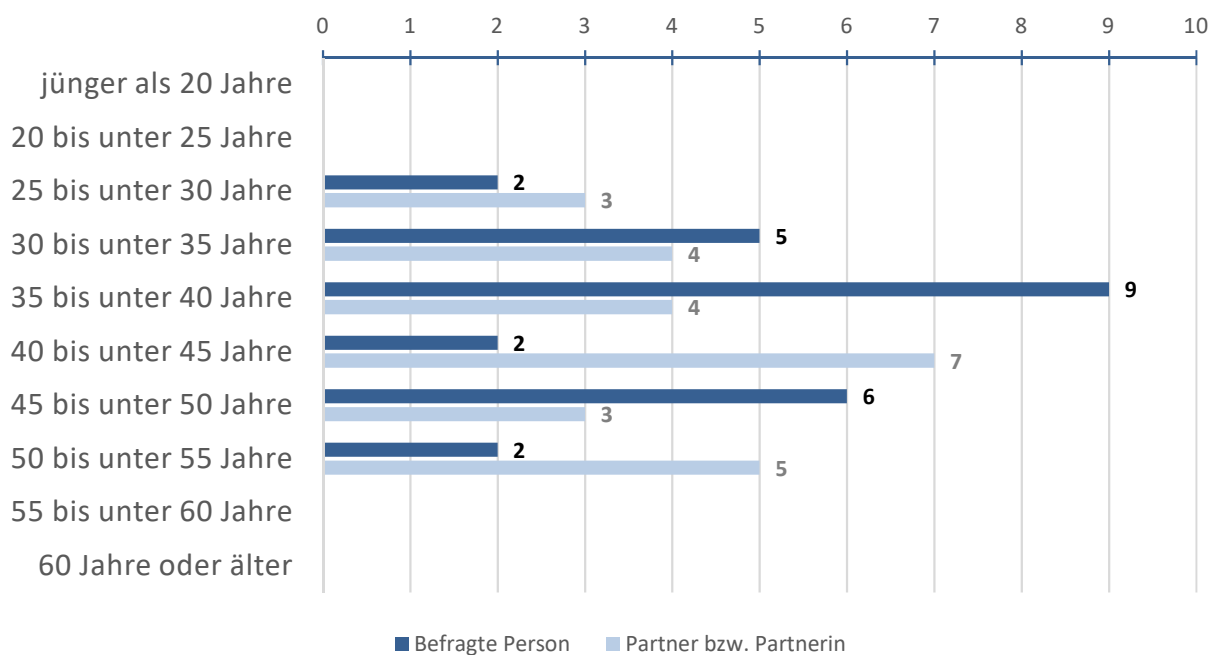
Wie ist Ihre Familiensituation?



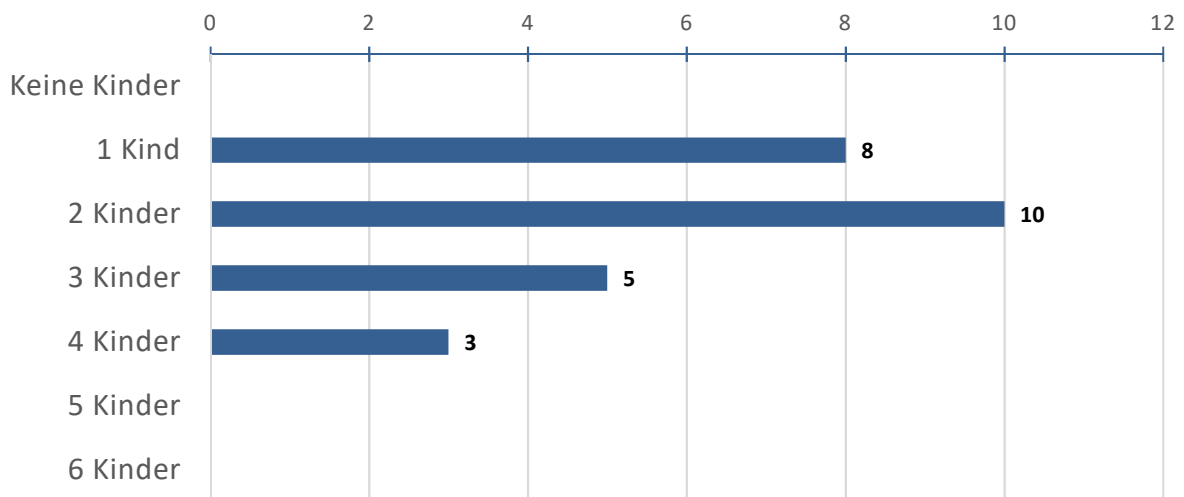
- Allein / getrennt erziehend
- Verheiratet oder mit einem Partner bzw. einer Partnerin zusammenlebend

Wie alt sind Sie?

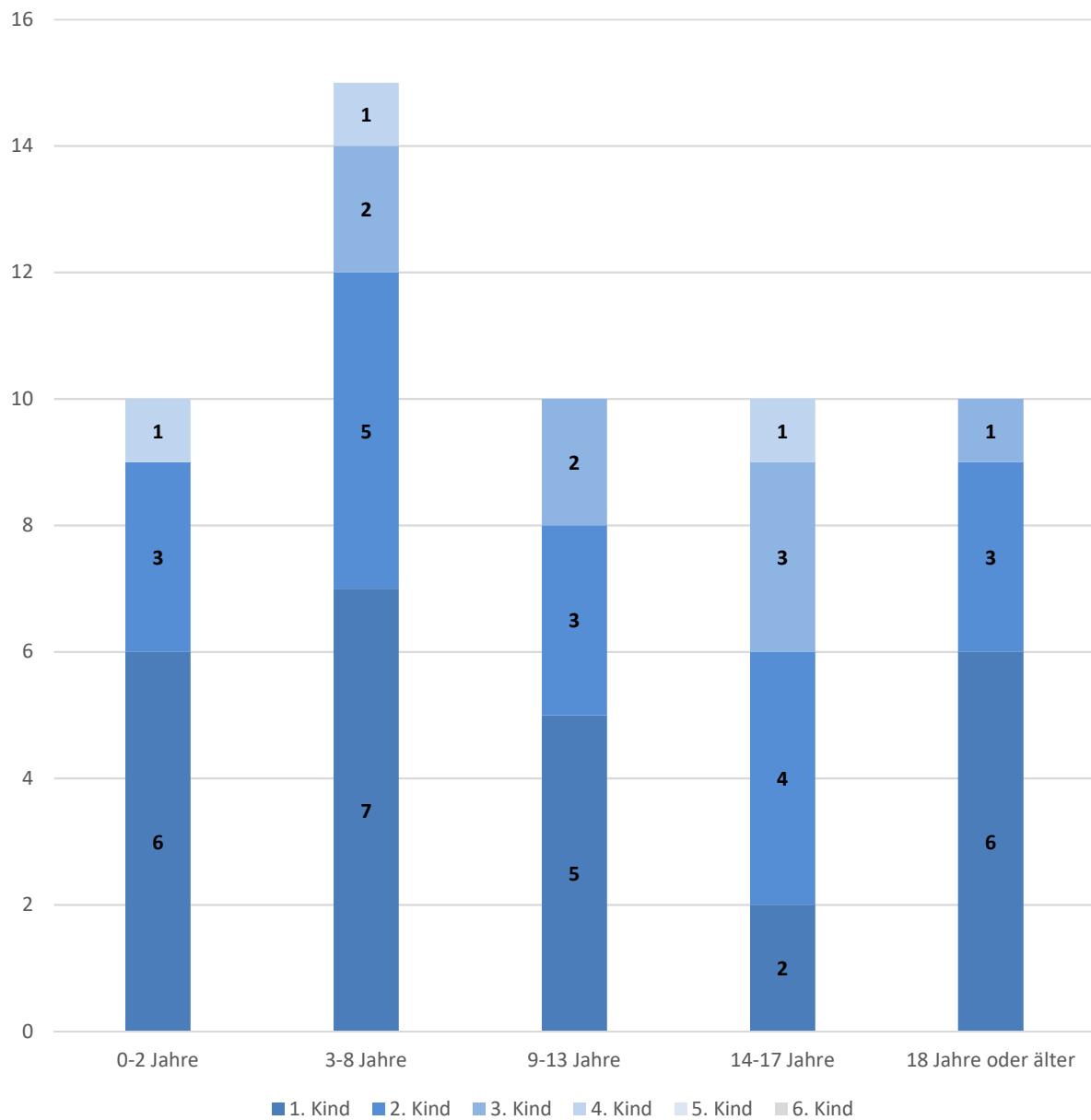
Wie alt ist Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin?



Wie viele Kinder leben in Ihrem Haushalt?

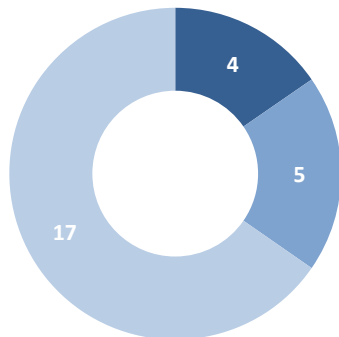


Und wie alt sind die Kinder, die in Ihrem Haushalt leben?



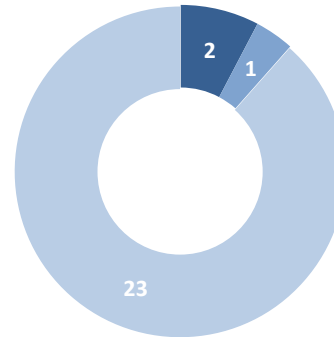
Sind Sie / Ist Ihr Partner zurzeit berufstätig bzw. in Ausbildung oder Umschulung?

ich selbst



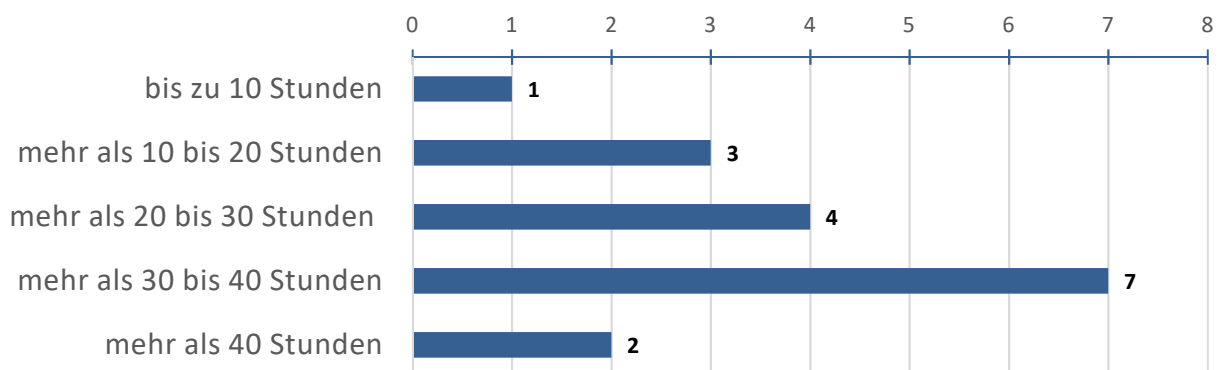
- nein, zurzeit in Elternzeit
- nein, aus sonstigen Gründen
- berufstätig

mein/e Partner/in

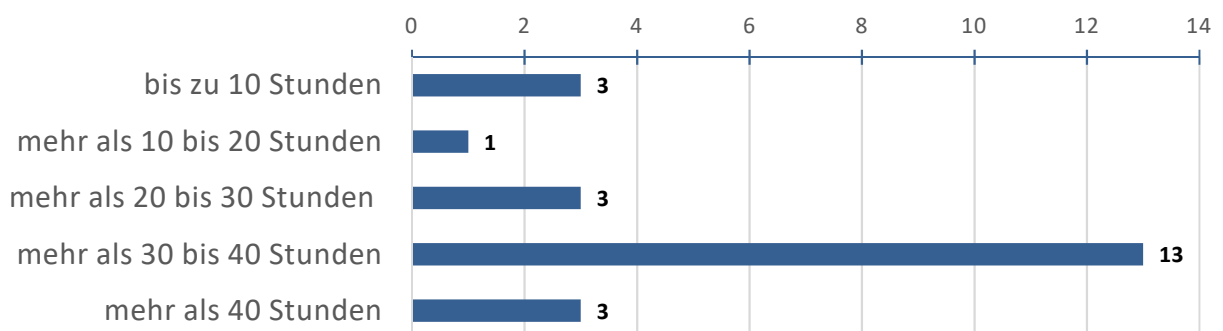


- nein, zurzeit in Elternzeit
- nein, aus sonstigen Gründen
- berufstätig

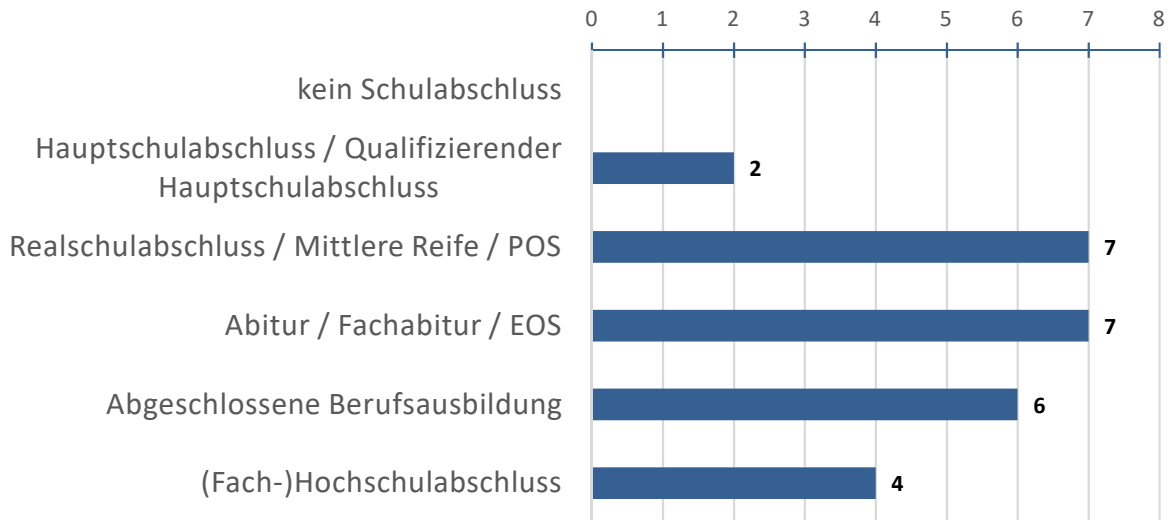
Anzahl der Stunden, wenn selbst berufstätig



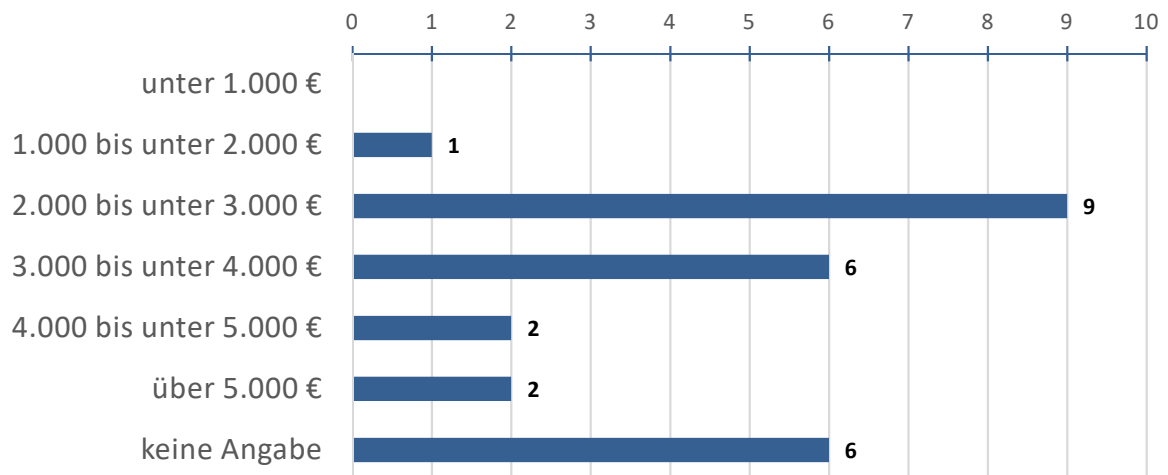
Anzahl der Stunden, wenn Partner berufstätig



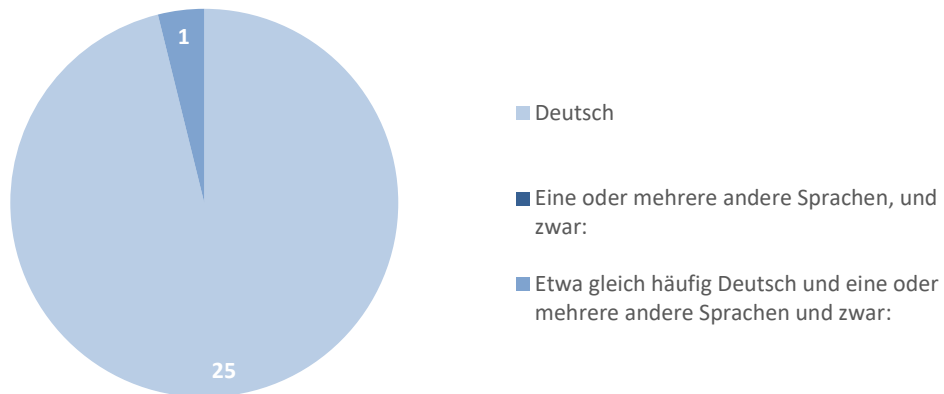
Welcher höchste Bildungsabschluss ist in Ihrem Haushalt vorhanden?



Wie hoch ist das monatliche Einkommen Ihres Haushalts (netto)?



Welche Sprache wird in Ihrer Familie hauptsächlich gesprochen?



Andere Sprache:

